

In einer der schönsten Städte Ober-Österreichs habe ich ein alteingeführtes und hohe Rente abwerfendes Geschäft (Hofbuchhandlung) für 40 000 K zum Verkauf.

Nähere Auskunft erteilt kostenlos
Breslau 10,
Enderstr. 3. Carl Schulz.

Gangbarer Verlag mit älterer rentabler Zeitschrift, verlegbar, ist wegen Zurrufesens für ca. 9000 M. zu verkaufen unter Nr. 2965 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

Mittleres Sortiment in grösserer, schön gelegener Stadt Mitteldeutschlands ist für ca. 12000 M. durch mich käuflich zu haben.

Hochschule und viele Behörden, sowie eine vorzügliche Privatkundschaft gehören zu dem Kundenkreis der alteingeführten Firma.

Nähere Auskunft erteilt kostenlos
Breslau 10, Enderstr. 3.

Carl Schulz.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Einen größeren belletristischen gut ausgestatteten Verlag mit bekannten Autoren. Eventuell würden auch einzelne Gruppen abgegeben.

Ernstliche Interessenten erhalten gegen Zusicherung strengster Diskretion Auskunft kostenlos.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

In **Schlesien** habe ich eine florierende Buch- und Papierhandlung verbunden mit Akzidenzdruckerei zu verkaufen. Der Umsatz beträgt nahezu 50 000 M. Reingewinn von ca. 8000 M wird buchmässig nachgewiesen. Preis ca. 30—35 000 M, je nach dem vorhandenen Lager.

Weitere Auskunft erteilt kostenlos

Breslau X, Carl Schulz.
Enderstrasse 3.

Selten günstiges Angebot.

Romanverlag, auch andere Bücher, sehr bekannte Firma, ist sofort für nur 13 000 M mit Inventar und ungedruckten Manuskripten zu verkaufen.

Angebote von Selbstrefl. unter „Verlag“ 2937 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Kaufgesuche.

Kaufe Verlag von Werken über Koch-, Haushalts- und Wirtschaftsangelegenheiten, Frauen- und Kinderkrankheiten, Hausmittel usw. Angebote unter K. 27 an Otto Maier G. m. b. H. in Leipzig.

In einer größeren Stadt mit regem geistigen Leben wird von zwei erfahrenen Buchhändlern, denen ausreichende Mittel zur Verfügung stehen, ein entwicklungs-fähiges

größeres Sortiment

zu kaufen gesucht. Vorerst kurze Nachrichten, die streng vertraulich behandelt werden an d. Geschäftsstelle d. B.-V. unter Nr. 2899 erbeten.

Teilhabergefuche.

In bester Entwicklung befindlicher Berliner Verlag vornehmer Richtung sucht zu baldigem Eintritt geschäftstüchtigen, verträglichen Teilhaber mit 75 000 M, von denen 35 000 M zu Rückzahlungen verwendet werden müssten.

Rasch entschlossenen Reflektanten erteilen wir bereitwilligst jede gewünschte Auskunft.

Leipzig, den 22. August 1911.

Fr. Ludw. Herbig.

Ein oder mehrere

Teilhaber gesucht

mit zus. 50 000 M disponiblen Kapital für einen nachweislich rentablen

Berliner Adressbuch-Verlag

zur Begründung einer G. m. b. H.

Gef. Adressen befördert unter 2986 die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Johann Ambrosius Barth in Leipzig.

(Z) In der letzten Zeit wurden versandt:

Eberhardt, Dr. phil. Paul. Um den Nazarener. (Seine Predigt, ein Brief des Paulus, Briefe der Anderen.) 2., unveränderte Ausgabe. 90 Seiten. 1911. Steif brosch. M 1.—.

Dieses Büchlein ist als erstes einer Sammlung erschienen, die unter dem Gesamttitel „Dokumente der Religion“ erscheinen soll.

Der Verfasser versucht in dem vorliegenden Bändchen mit Glück die Sprache jener Zeiten in dem Sprechtone der unsrigen zu fassen. Die Worte Jesu sind zu einer freien einheitlichen Predigt zusammengefasst. Paulus' Brief enthält in der Form eines fingierten Briefes das Wesentliche aus allen Briefen Pauli.

Eberhardt, Dr. phil. Paul. Wohin der Weg? Ein Versuch an dieser Zeit. 2., durchgesehene Auflage. 446 Seiten. 1911. Brosch. M 4.—, geb. M 5.—

Der Verfasser will mit diesem nachdenklichen und tiefen Buche keine neue Religion predigen. Er will nur neue Wege zeigen ins „Unbetretene, nicht zu Betretende“. In Form von Tagebuchblättern, die eine zusammenhängende Erzählung bilden, schildert er uns das innere Wachsen eines mit der Fülle modernen Wissens ausgestatteten Menschenkindes, das nicht zur Ruhe kommen kann, in dessen Innerem die Sehnsucht nach einem Neuland hell lodert. Das Grosse in diesem Buche besteht aus mancherlei „Reflexionen“ und träumerischen Betrachtungen, die einzelne Tagebuchblätter enthalten.

Mehrbedarf bitte ich zu verlangen.

Teilhaberanträge.

Tücht. Buchhändler wünscht Beteiligung, event. Stelle als Geschäftsführer oder zur Entlastung des Chefs in einer Firma, die er in nicht zu langer Zeit käuflich erwerben könnte. Gef. Angebote werden unter 2877 durch die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Beteiligungsgeluch.

Für einen feingebildeten, jüngeren Herrn aus guter Familie, dem große Kapitalien zur Verfügung stehen, suche ich gelegentlich Beteiligung an einem großen Verlage.

Unter Zusicherung strengster Verschwiegenheit sehe ich geeigneten Angeboten entgegen.

Stuttgart, Königstraße 38.

Hermann Wildt.

Fertige Bücher.

DIE BLAUEN BÜCHER

Düsseldorf, KARL ROBERT Langewiesche.